

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 231.

Freitag den 19. August.

1859.

### Der Tabak in culturgeschichtlicher und volkswirtschaftlicher Beziehung.

IV.

England. Frankreich. Oesterreich. Der Zollverein.

In England verbot man schon im Jahre 1610 den Tabaksanbau im Lande ganz und zwar aus Rücksicht für die Colonien. Nur in Schiffen von gewisser Größe und über gewisse bestimmte Häfen darf in England Tabak eingehen, wo auch die hierdurch sehr vereinfachte Zollcontrole stattfindet. Die Steuer ist enorm hoch. Sie steigt von 10—30 Thlr. auf den Centner und ist nur bei dem allgemeinen Nationalwohlstande Englands möglich. In den Jahren 1850—1854 betrug die jährliche Einnahme im Durchschnitt 4,584,323 Pfd. St. oder 30,562,153 Thlr. 10 Sgr., so daß auf den Kopf der Bevölkerung 3 Schilling 4½ Pence oder 1 Thlr. 3 Sgr. 3 Pf. oder fast 1 Pfund Tabak kam. Die Summe des Gesamtverbrauchs war 261,316 Ctr. — Doch führt England hiervon nahezu die Hälfte wieder aus, wälzt also fast die Hälfte der enormen Steuer auf das abnehmende Ausland.

Frankreich hat strenges Monopol. Der Tabak-Anbau steht unter strenger Controle, der Vertrieb, so wie die Fabrication ist in den Händen des Staates. Die Nettoeinnahme beträgt jetzt für den Kopf 2½ Franken oder 21 Sgr. 6 Pf., die Jahreseinnahme 88 Millionen Franken. Die jährlichen Verwaltungskosten der 27 Tabakmagazine betragen über 100,000 Fr., die Kosten der Pflanz-Controle über 260,000 Fr. — Im Jahre 1850 waren 35,000 Morgen Landes mit Tabak bebaut, heute sind hierzu gegen 20,000 Morgen in Afrika mit circa 120,000 Ctr. Ertrag gekommen. Der Staat nimmt bei manchen Sorten über 300 % Gewinn. Der Schmuggel ist deshalb noch ganz bedeutend. Die Höhe der an die Grenzaufseher vertheilten Prämien betrug noch vor zwei Jahren 270,000 Franken. Im Durchschnitt der Jahre 1850—1854 wurden 193,595 Kil. ausländische importirte Cigarren für 7,787,833 Fr., 904,758 Kil. inländische besserer und mittlerer Sorte für 12,291,466 Fr. und 19,453,596 Kil. ordinäre Tabake für 111,900,161 Fr., sonach jährlich 20,551,949 Kil. allein nur Cigarren für 131,979,462 Fr. (35,127,869 Thlr. 26 Sgr.) verbraucht.

In Oesterreich gehört die Tabakfabrication ebenfalls ganz dem Staate, Verkauf (Verschleiß) und Tabakanbau stehen unter Aufsicht desselben. Seit 1851 ist auch Ungarn dem Monopol unterworfen. Es sind in den österreichischen Staaten gegen 130,000 Morgen Landes mit Tabak bepflanzt. Ungarn allein liefert durch über 88,000 Pflanz zwischen 4—500,000 Ctr. alljährlich. Der Ertrag von 1851—1856 war folgender:

1851	Reingewinn	13,926,703	Gulden,
1852		17,210,977	
1853		21,382,625	
1854		22,129,915	
1855		25,866,491	
1856		26,557,517	

In diesem Zeitraum wurden jährlich durchschnittlich 606,943 Ctr. verkauft und zwar gegen 60,000 Ctr. Cigarren. — Die bedeutendste österreichische Tabakfabrik ist Hainburg. Sie liefert jährlich 118,000 Ctr. Tabakfabrikate. Ungarn verkaufte im Jahre 1841: 72,832 B. Ctr. Tabak ans Ausland, im Jahre 1851: 190,690 Ctr., 1856 nur noch 29,298 Ctr. Die Monopolverwaltung zahlt heute mehr, hat außerdem den Export erschwert. Der Kopf der österreichischen Bevölkerung zahlt 12 Sgr. jährlich Tabaksteuer. Das Pfund Tabak wird durch die Staatsabgabe um 133 Proc. verteuert. Im Jahre 1856 war das Betriebscapital auf 22,485,932 Gulden angewachsen und verzinst sich mit 118,1 Procent.

Im Zollverein haben wir freien Anbau. Es bedarf Seitens des Pflanzers nur der Declaration beim betreffenden Zoll- oder Steueramt, wie haben ebenso freie Fabrication und freien Vertrieb.

Wenn in den letzten Jahren mehrfach von Regierungen oder Ständeversammlungen der Antrag auf Einführung des Monopols gestellt worden ist, so konnte dies nur den Mangel an volkswirtschaftlichen Kenntnissen in den höchsten Kreisen wie im Allgemeinen auf die traurigste Weise constatiren. Die Einführung des Tabakmonopols im Zollverein vernichtet nicht nur einen unserer größten und blühendsten Industriezweige, sondern wirft uns, als eine politische Anomalie der Zeit, als Negation eines staatlichen Principes in Norddeutschland, um ein Jahrhundert in der Entwicklung unsers wirtschaftlichen und socialen Lebens zurück.

Der Tabakbau vertheilt sich im Zollverein folgendermaßen:

Preußen	34,628	Morgen	à	6,8	Ctr. Ertrag.
Bayern	23,007		=	5,6	
Sachsen	226		=	10,9	
Hannover	1,902		=	7	
Württemberg	431		=	7,1	
Baden	22,513		=	6,8	
Kurhessen	1,011		=	8,1	
Hessen	4,277		=	6,9	
Thüringen	1,086		=	8,6	
Braunschweig	644		=	6,5	
Rassau	18		=	10,9	
Frankfurt	7		=	10	

Unsere jährliche Ernte berechnet sich auf bis 700,000 Ctr., wovon etwa 125,000 ins Ausland gehen und 575,000 Ctr. im Zollverein verbraucht, resp. verschmupft werden. Der Import beträgt gegen 450,000 Ctr., so daß der Consum jährlich gegen 1 Million Ctr. beträgt und Deutschland seinen alten Rauchernum gewahrt hat. Die Durchschnittseinnahme beträgt jährlich über 2,000,000 Thlr., auf den Kopf durchschnittlich 2½ Sgr. Steuer und 3 Pfund Tabak. Seit einigen Jahren hat die Industrie statt des edlen Tabakstrautes unter anderen Surrogaten auch Runkelrüben-Blätter verarbeitet und wir werden unsere Leser kaum angenehm überraschen, wenn wir die statistische Notiz aufügen, daß allein im Jahre 1857 in Magdeburg 40,000 Ctr. Rüdenblätter für die Tabakfabrication auf den Markt kamen.

Auf Franken reducirt sind die finanziellen Ergebnisse aus dem Tabak in den einzelnen Ländern diese:

England	Jahreseinnahme	118,1	Mill. Fr.,	4,40	Fr. pr. Kopf.
Frankreich		88		2,50	
Spanien		23,6		1,65	
Portugal		8,1		2,18	
Kirchenstaat		8		2,28	
Zollverein		7,1		0,27	
Rußland u. Polen		8,8		0,40	
Sardinien		7,2		1,79	
Neapel		4,7		0,58	
Belgien		0,7		0,17	
Oesterreich		22,9		1,60	

Welche ungeheure Jahressummen, welche enorme Ausdehnung des Consums einer sonderbaren Gewohnheit, welche heute längst nicht mehr bloßer Luxus, sondern ein unabweisbares Bedürfnis für Tausende und Abertausende ist, dem selbst das Nothwendigere hinsichtlich der besseren Bekleidung und Wohnung, dem selbst das Brod oftmals weichen muß — eine Thatsache, welche beweisender als alle volkswirtschaftlichen Deductionen gegen die zu hohe Tabakbesteuerung oder die Einführung des Tabakmonopols zu sprechen vermag!\*)

\*) Wir verweisen hierbei auf das bei Payne hier erscheinende Werk „Panorama des Wissens und der Gewerbe“ (alle 3 Wochen 1 Heft à 7½ Ngr.) redigirt von Dr. Hoffmann, und empfehlen dasselbe vor Allem dem hiesigen Gewerbebestande.

# Leipziger Börsen-Course am 18. August 1859.

Course im 30 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
<b>K. Sachs. Staatspapiere.</b> v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>off</i> 3 kleinere . . . . . 3 1855 v. 100 <i>off</i> . . . . . 3 1847 v. 500 <i>off</i> . . . . . 4 1852, 1855 (v. 500 <i>off</i> ) u. 1858 (v. 100 - 4 Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>off</i> 4 K. S. Land-} v. 1000 u. 500 - 3 1/2 rentenbriefe } kleinere . . . . . 3 1/2 Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100 <i>off</i> 4 Sachs. erbl. v. 500 <i>off</i> . . . . . 3 1/2 Pfandbriefe } v. 100 u. 25 <i>off</i> 3 do. do. } v. 500 <i>off</i> . . . . . 3 do. do. } v. 100 u. 25 <i>off</i> 3 do. do. } v. 500 <i>off</i> . . . . . 4 do. do. } v. 100 u. 25 <i>off</i> 4 do. do. } v. 100 u. 25 <i>off</i> 4 <b>Sächs. laudat. Pfandbriefe</b> v. 100, 50, 20, 10 - 3 v. 1000, 500, 100, 50 - 3 1/2 kündbare 6 M. . . . . 3 1/2 v. 1000, 500, 100 - 4 v. 1000 kündb. 12 M. - 4 Schuldversch. d. Allg. D. Cred.- Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500 <i>off</i> 4 do. do. do. v. 100 - 4 K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 <i>off</i> 3 Or.-C.-Sch. } kleinere . . . . . 3 Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2 do. Anleihe v. 1859 . . . . . 5 K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 4 1/2 do. do. do. do. do. 5 do. Nat.-Anleihe v. 1854 do. 5 do. Loose v. 1854 . . . . . 4			<b>Eisenbahn-Action</b> excl. Zinsen. Alberts-Bahn à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> - Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>off</i> do. - Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do. - do. do. Litt. C. . . . . do. - Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>off</i> do. - Chemn.-Wüschn. à 100 <i>off</i> do. - Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>off</i> do. - Köln-Mindener à 200 <i>off</i> do. - Leipzig-Dresdner à 100 <i>off</i> do. 216 Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>off</i> do. - do. Litt. B. à 25 <i>off</i> do. - Magdeburg-Leips. à 100 <i>off</i> do. - Oberschles. Litt. A. à 100 <i>off</i> do. - do. " B. à 100 <i>off</i> do. - do. " C. à 100 <i>off</i> do. - Thüringische à 100 <i>off</i> . . . . . do. 105			<b>Bank- und Credit-Action</b> excl. Zinsen. Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> - 63 1/2 Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> . . . . . 63 - Berliner Disconto Comm.-Anth. . . . . - Braunschweiger Bank à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> . . . . . 91 1/2 - Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L. Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> . . . . . - Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl. Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> . . . . . - Geraer Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> 78 - Gothaer do. do. do. do. 75 1/2 - Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. - Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. . . . . - Hannov. Bank à 250 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> 93 1/2 - Leipz. Bank à 250 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> 146 - Lübecker Commers-Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> . . . . . - Maining. Credit-Bank à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> . . . . . - Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. . . . . - Rostock. Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> - Schles. Bank-Vereins-Action . . . . . - Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. . . . . pr. 100 Frcs. - Thür. Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> 50 - Weimar. do. à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> 89 1/2 - Wiener do. . . . . pr. Stück -		
<b>Sorten.</b> Kronen (Vereins-Händ.-Goldm. à 1/10 Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein) pr. St. Augustd'or à 5 <i>off</i> pr. Stück } Preuss. Frd'or do. do. . . . . } Russ. ausländ. Ld'or do. . . . . } K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St. Holländ. Duc. à 3 <i>off</i> Agio pr. St. Kaiserl. do. do. . . . . do. Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do. Passir- do. do. à 65 As - do. Conv.-Species u. Gulden - do. do. 20 Kr. . . . . do. 100 3/4 do. 10 Kr. . . . . do. - Gold pr. Zollpfund fein . . . . . 453 1/2 Silber pr. Zollpfund fein . . . . . 29 3/4			Wien. Banknoten i. 20 fl.-F. pr. 150 fl. do. do. in östr. Währung - Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>off</i> do. do. do. à 10 <i>off</i> - Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse . . . . . 98 <b>Wechsel. (Notiz v. 17. Aug.)</b> Amsterdam pr. 250 Ct. fl. } k. S. - 142 Augsburg pr. 100 fl. in } k. S. - 57 1/2 52 1/2 fl.-Fuss . . . . . } k. S. - Berlin pr. 100 <i>off</i> Pr. Cr. } k. S. - 99 3/4 do. do. do. do. do. } k. S. -			Bremen pr. 100 <i>off</i> L'dor } k. S. 108 3/4 à 5 <i>off</i> . . . . . } 2 M. - Breslau pr. 100 <i>off</i> Pr. Cr. } k. S. 99 3/4 Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. } k. S. 57 3/4 in S. W. . . . . } 2 M. - Hamburg pr. 300 Mk. Bco. } k. S. 150 3/4 do. do. do. do. do. } 2 M. - London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato } 3 M. . . . . 6. 19 3/4 Paris pr. 300 Francs . . . } k. S. 79 1/2 do. do. do. do. do. } 3 M. - Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ. } k. S. 84 1/2 do. do. do. do. do. } 3 M. -		

\*) Beträgt pr. Stück 5 *off* 12 *off* 7 1/2 *off* - †) Beträgt pr. Stück 3 *off* 3 *off* 3 3/4 *off*

## Tageskalender.

**Stadttheater.** 62. Abonnements-Vorstellung.  
**Der Sohn der Wildnis.**  
 Romantisches Drama in 5 Acten von Friedrich Halm.  
 Personen:  
 Der Timarch von Raffalia . . . . . Herr Stürmer.  
 Polidor, ein Kaufmann, . . . . . Herr Kühn.  
 Myron, ein Waffenschmidt, }  
 Akrast, } Bürger von Raffalia } Herr Gassche.  
 Elpenor, } } Herr Kühn.  
 Amyntas, } } Herr Pröhl.  
 Lykon, ein Fischer } } Herr Buchmann.  
 Ingomar, Anführer einer Horde Tectosagen } } Herr Buchmann.  
 Alastor, }  
 Ambivar, }  
 Trinobant, } Tectosagen } Herr Witt.  
 Novio, } } Herr Saalbach.  
 Samo, } } Herr Gillis.  
 Actäa, Myrons Hausfrau } } Herr Treptau.  
 Parthenia, Myrons und Actäa's Tochter } } Herr Ludwig.  
 Theano, eine Nachbarin Myrons } } Frau Gise.  
 Ein Herold } } Frau Paulmann.  
 Eine Magd in Myrons Hause } } Frau Treptau.  
 Mathsherrin von Raffalia, Griechen und Griechinnen, Tectosagen. } } Herr Stübner.  
 Das Stück spielt in Gallien, 100 Jahre nach der Gründung von Raffalia } } Fräul. Peter.  
 durch die Phokäer und zwar im 1., 4. und 5. Acte in Raffalia und seinen } }  
 Umgebungen, im 2. und 3. Acte aber in den Gebirgen. Zwischen dem } }  
 4. und 5. Acte liegt ein Zeitraum von einigen Monaten. } }  
 \* \* \* Ingomar - Herr Blüggen vom königl. Hoftheater zu München } }  
 als Gast. } }

Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

**Sommertheater.** Heute Freitag den 19. August: **Man soll den Teufel nicht an die Wand malen.** Lustspiel in 1 Act von Fedor Wehl. - Zum dritten Male: **Ein kleiner Commis-Bis.** Posse in 1 Act von G. K.

**Börner.** - Zum dritten Male: **Bei Wasser und Brod.** Dramatischer Scherz mit Gesang in 1 Act von Jacobson. Musik von Röder. - Anfang 7 Uhr. - Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirectors Hauschild.  
 Morgen Sonnabend den 20. August, zum Benefiz für Fräul. Truffel, zum ersten Male: **Marie, die Tochter des Regiments.** Vaudeville in 2 Abtheilungen und 4 Acten von Friedrich Blum. 1. Abth., 1. Act: **Die Marktenderin.** 2. Act: **Das Wiederfinden.** 2. Abth., 3. Act: **Die Verlobung.** 4. Act: **Der Besuch im Lager.**

**Abfahrt und Ankunft der Dampfzugen in Leipzig.**  
 I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M., Mrgs. 5 u. (nur bis Wittenberg), Mrgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abds. 7 u. (nur bis Dessau). Anf. Mrgs. 8 u. 20 M. (nur von Dessau), Brm. 11 u. 10 M., Nachm. 4 u. 10 M. (nur von Wittenberg), Nachm. 5 u. 38 M. u. Abds. 10 u. 35 M.  
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u. - B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachs. 10 u. (bis Stiefa). Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. - C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachs. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 15 M.  
 III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u., Nachm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. - B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachs. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.



# Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Für die bei der unterzeichneten Anstalt in Leipzig oder für sie bei Herrn **Michael Kunkel** in Dresden zur Verzinsung niedergelegten und noch niederzuliegenden Gelder wird der Zinsfuß vom 1. September a. e. ab auf **drei Procent**

festgesetzt.

Diejenigen Inhaber von Darlehnsbüchern, welche unter diesen Umständen ihre verzinslichen Depositen zurückziehen wünschen, haben dieselben innerhalb der regulativmäßigen Frist für spätestens den 1. Septbr. a. e. an den bezeichneten Cassenstellen zu kündigen und wird für diesen Fall die Kündigung auch bei Beträgen über 5000 Thlr. noch bis zum 20. Aug. angenommen werden.

Leipzig, den 17. August 1859.

**Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.**

**Gustav Harkort,**  
Vorsitzender.

**A. Dufour-Féronce,**  
vollziehender Director.

## Bekanntmachung,

die Erhebung der **achten** Einzahlung bei dem Berggebäude **Himmelfahrt** sammt **Drei Brüder Fdgr.** bei Buchholz betreffend.

Zur Bestreitung des couranten quartaligen Bedürfnisses für benanntes Berggebäude ist die Ausschreibung von 1695 Thlr. auf das Quartal Luciae oder auf die Monate October, November und December 1859 nöthig, welcher Betrag auf 339 Fünftel- oder 67,8 ganze Ruxe repartirt, die Einzahlung von 25 Thlr. pro Rux oder 5 Thlr. pro  $\frac{1}{5}$  Rux bedingt.

Die theilhaftigen Herren und Frauen Gewerken werden daher ersucht, die auf die ihnen zugewährten Kurtheile fällige Einzahlung bei Vermeidung einer nach §. 138 des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 entstehenden 10procentigen Ordnungstrafe und unter Vermeidung der daselbst ausgesprochenen Rechtsnachtheile längstens

**den 30. September d. J.**

portofrei zu entrichten und zwar an den Herrn

**Ferdinand Lipfert** in **Annaberg**

die Herren und Frauen Gewerken in **Annaberg, Buchholz, Crottendorf, Ehrenfriedersdorf, Geyersdorf, Gerold, Jöhstadt, Königswalde, Kleinröderwalde, Lichtenstein, Wildenan, Rothenhammer, Schönfeld, Schlettau, Scheibenberg und Schwarzenberg,**

und an Herrn

**Gustav Hartmann** in **Leipzig**

die Herren und Frauen Gewerken in **Leipzig, Ascherleben, Auerbach, Berlin, Breslau, Creyau, Dresden, Erfurt, Frankfurt a. M., Gera, Grimma, Großballhausen, Großenhain, Lengsfeld i. B., Lucka, Meerane, Neusulza, Obhausen bei Quersfurt, Pegau, Pieschen, Pirna, Plohn, Reichenbach, Reideburg bei Halle, Reudnitz, Schönebeck, Schneeberg, Werda, Wallendorf bei Merseburg und Zwickau**

gegen Aushändigung der von dem Grubenvorstande ausgestellten Quittungen.

Annaberg, den 12. August 1859.

**Der Grubenvorstand von Himmelfahrt sammt Drei Brüder Fdgr.**

**Dr. Friedrich Schubert,** Vorsitzender.

## Bekanntmachung.



Auf dem Bahnhofe der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft zu Leipzig soll von dem Unterzeichneten der aus der Baueit noch vorhandene Bestand an Baugeräthschaften aus freier Hand im Einzelnen oder im Ganzen verkauft werden, unter Anderem namentlich eine Partie Handkarren, Steinkarren, Kippkarren etc., mehrere complete Rammezeuge etc.

Diese Gegenstände können nach vorheriger Meldung bei der Oberbahnhofs-Inspection daselbst jederzeit besichtigt werden.

Weissenfels, am 15. August 1859.

**Der Abtheilungs-Ingenieur.**

**Kricheldorf.**

**Visiten- & Adresskarten** höchst elegant 100 Stück von 1 Thlr. an. Lithogr. Anstalt von **C. A. Walther,** Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Etage.

## Die Badeanstalt der Centralhalle

nimmt jetzt auch Kranke zu Wassercuren an. Allgemeine und Localbäder, Douchen, Brausen, Abreibungen werden in der Anstalt, Einpackungen durch die Badebedienung in der Anstalt, so wie in den Wohnungen der Patienten gegeben. Die ärztliche Leitung hat Herr Dr. med. **Schildbach,** äußere Zeiger Straße Nr. 22 g, übernommen. **Ernst Rud. Gebhardt.**

## Elegante Equipagen

zu **Kindtaufen, Hochzeiten, Visiten** etc. zu fahren, auch Ein- und Zweispänner zu **Spazierfahrten** in und außerhalb der Stadt nehme ich im Abonnement nach Stundenzeit bei vorheriger Uebereinkunft gern entgegen, stelle auch die **möglichst billigsten Waage.** Sätige Bestellungen erbitte mir in meiner Wohnung, Colonnadenstraße Nr. 1615f. Auch zur Erleichterung des geehrten Publicums nimmt der Wirth in Stadt Wien, Herr **Wobius,** oder der Oberkellner daselbst ebenfalls Bestellungen für mich an. Leipzig, den 18. August 1859. **H. Meuer,** Lohnkutscher.

**Prämien zu Sommerfesten etc.** empfiehlt in großer Auswahl preiswürdig **F. A. Poyda,** Reichstraße Nr. 52.

# Behufs Verloosung von Gemälden, Stahlstichen und illustrierten Werken

im Werthe von Zwei Tausend Thalern.

Zum Besten der Verwundeten und der Witwen und Waisen gefallener Krieger des österreichischen Heeres  
aus eigenen Mitteln dargeboten

von der Englischen Kunstanstalt von A. H. Pagne in Leipzig,

befinden sich betreffende Oelgemälde nebst Proben der Verlagswerke und Stahlstiche in der Kunst-Ausstellung des Herrn  
**Pietro Del Vecchio** hier zur geneigten Ansicht. Den Verkauf der Loose haben die Herren

**Friedrich Becker**, Gerberstrasse No. 65,  
**Stadtrath W. Felsche**, Grimma'sche Strasse No. 18,  
**J. A. Lehmann**, Zeitzer Strasse No. 25,  
**Gustav Rus**, Grimma'sche Strasse No. 16,  
**Pietro Del Vecchio**, Markt No. 9,  
**Fedor Willisch**, Dresdner Strasse No. 32,  
**Louis Zschinschky**, Theaterplatz No. 4,

in Leipzig

freundlichst übernommen. Den Preis des Looses haben wir auf **zehn Neugroschen** festgesetzt, ohne jedoch der Mildthätigkeit Schranken zu setzen. — Der Act der öffentlichen Ziehung der Loose wird später bekannt gemacht werden.

## Klingen für Säbel, Hau- und Stoss-Rappiere

empfehlte **F. H. Meissner jun.** (Universitätsstrasse).

## Gummischuhe prima Qualität

von vorzüglicher Güte empfehlen billigst  
**Joh. Aug. Heber & Romanus.**  
3. Reichsstrasse 3.

**Flechtennadelseife** gegen Rheumatismus 1 St. 5 Ngr.,  
**Flechtennadelaextract** zu Bädern in Flaschen à 1/2 &  
12 1/2 Ngr. **Hofapotheke zum weissen Adler.**

**Dr. Maury's Anodine**  
zur Linderung von Zahnschmerzen à Flasche 10 Ngr., in Leipzig  
allein echt zu haben bei  
**F. W. Sturm**, Grimma'sche Strasse Nr. 31.

**Feinste Brillen u. Lorgnetten,**  
Pinco-Nez, Klemmer für Kurzsichtige und zur Arbeit verkauft seit  
25 Jahren am billigsten das optische Institut von  
**Julius Habicht**, Schloßgasse Nr. 7.



**G. B. Heisinger's**  
**Pariser Hutlager**

empfehlte seidene **Herrenhüte**, feinsten  
**Qualität** und neuester **Modelformen**, vorgerichtet  
gegen **Durchschwitzung**, sortirt in allen Grössen, leichte  
weiche **Sommerhüte** in den modernsten Couleuren, sowie  
elegante **Stadt- und Reismützen** in diversen hellen  
und dunklen Stoffen.

**Elastische Trauerbänder**

für Herrenhüte empfehle billigst  
**J. Planer**, Grimma'sche Strasse Nr. 8.

**Pariser**  
**Moderateur-Lampen**

empfehlte unter **Garantie für gutes Brennen** in schöner  
Auswahl

**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strassen-  
und Neumarkt-Ecke.



Von den beliebtesten  
**Naturstöcken**,  
welche so schnell vergriffen waren, habe ich  
heute eine neue Sendung empfangen, worunter  
mehrere Neuheiten.  
Ich empfehle dieselben zu den bekannten  
billigen, aber festen Preisen. **Moritz Thleme**, Drechsler,  
Petersstrasse Nr. 18 (3 Könige).

**Stroh-Vappen**

in guter fester Qualität, Format 24—33", in allen Stärken, em-  
pfehlte von jetzt ab bis auf Weiteres den St. zu 4 Ngr. gegen baar  
Die Papierhandlung von **Gustav Kössiger**  
in Auerbachs Hof.

**Oberhemden** in Shirting sind billig zu verkaufen **Fleischer-**  
gasse zum Elefanten im Hofe rechts 2 Treppen.

**Zu verkaufen**

sind verschiedene nahe bei Leipzig gelegene **Gaudegrund-**  
**stücke** mit Gärten, insbesondere auch ein gut erhaltenes Haus  
in **Connewitz** mit geräumigem Hof, Stallgebäude und schönem  
Obstgarten unter den günstigsten Bedingungen für 1600 Thlr.  
durch das

**conc. Leipziger Vermittlungs-Bureau,**  
Schloßgasse Nr. 11.

**Einige kleine und größere, sehr rentable Häuser** der innern  
Stadt u. Vorstadt, so wie mehrere freundl. Häuser in Lindenau,  
Reudnitz etc. sind zu verkaufen gr. Fleischerg. 3 (Unter), 2 Tr. rechts.

**Eine Materialwaaren-Einrichtung,**

3 **Doppelpulte**, 3 einfache **Comptoirpulte**, **Ladentafeln**,  
eif. **Selbcassen**, **Briefregale**, 2 **Schreibtische**, 1 lange  
**Schreibtisch**, so wie verschiedene **Wahagoni-** und andere  
**Meubels** in Auswahl zum Verkauf **Böttchergäßchen** Nr. 3.

**Zu verkaufen** ist ein noch in gutem Zustande befindliches  
**Billard** nebst verschiedenen andern Gegenständen **Johannisgasse**  
Nr. 40 parterre.

**Zu verkaufen** ist ein eleganter runder Tisch. Wo? erfährt  
man große Funkenburg in der Gärtnerwohnung.

2 mittelgroße eiserne **Selbcassen**, 1 gelb, 2 eichen-  
holzartig und 3 weiß gestrichene **Kleiderschränke**, ein- und  
zweithürig, verschiedene **Bureau** und **Pultcommoden** mit  
und ohne Aufsatz, 1 großes und 1 kleines **Schreibepult**, 1 hell-  
pol. **Zthür. Bücherschrank**, 1 **Kleider-Schiffonniere**, 2 **Servanten**,  
1 **Damenschreibtisch**, 2 **Sophas**, 1 großer **Goldrahmen-** u. andere  
**Spiegel**, 1 **Schaukelstuhl**, 1 großer **Gartenstuhl** und  
**langer Tisch**, 2 kl. **Nachtschränken**, **Kohr-** und **Polsterstühle**,  
**polierte** und **lackirte Bettstellen**, **Kleiderhalter**, 1 **Wieg**, 1 **Bett-**  
**couverture**, 1 kl. **Brodtschrank**, **Auszieh-**, **runde** und andere **Tische**,  
1 schöne **Goldrahmenuhr**, 1 dgl. **Pariser Porzellan-Uhr**, 14  
Tage gehend, auch noch verschiedene andere Uhren sind zu ver-  
kaufen **Brühl** 17 part. rechts der **Ritterstraße** gegenüber.

**Wer kann Gebrauch davon machen?**

von 2 großen **brillanten Goldrahm-Waflerspiegeln**  
nebst **Tisch** und **Platte**, 1 großen **ovalen Spiegel**,  
so wie 2 sehr großen **Wahagoni-Spiegeln** und 100  
anderen verschiedener Art, der habe die **Gefällig-**  
**keit** und bemühe sich in die **Berger'sche Spiegel-**  
**fabrik**, **Burgstraße** Nr. 5, goldene Fahne.

**Zu verkaufen** und nach Wunsch gefertigt: **Divaus** von 9 1/2  
bis 24 Ngr., **Kadenerer Stühle** und **Sophagestühle** ertheilt ich dauer-  
haft und billig, **Sopha** von 3 1/2 bis 6 1/2 Ngr., **Stühle**, **Wahagoni**  
**polier**, à Dgd. 15 Ngr., **lackir** 10 Ngr. und **roth** zum **Streichen** und  
**Poliren**. **Müller**, **Erdmannsstraße** Nr. 11.

**Zu verkaufen** sind solide und dauerhafte Divans in großer Auswahl, Stühle, Matratzen u. Ottomanen Markt 4, 1 Treppe.

**Billig zu verkaufen** ist 1 großer Ausziehtisch, Briefschrank, Bettstellen, Eckschrank, große Hebelstube, Lampen, Regale, Schlagfässer, Bier- oder Weinlager, Bilder und Stuckrahme, Kinderküche, Nachstuhl, alte Stühle u. s. w. Thomastischhof 10, 2 Treppen.

**Verschiedene Meubles** u. einige Gebett reinliche Federbetten sind sofort zu verkaufen Eisenbahnstr. 2 C., 1. Etage.

**Zwei Gebett Federbetten**, reinlich und gut, 1 gr. Mahagoni-Bettstelle mit Federmatratze und einige andere Bettstellen sind billig zu verkaufen Lauchaer Straße Nr. 6 bei **Sauer.**

**Einige Gebett Federbetten** sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31 im Hofe quervor 2 Tr.

**Filet = Vorhänge**

zu 3 Fenstern, 4 Ellen lang, schönes Muster, sind zu verkaufen. Wo? sagt Herr Otto Klemm, Universitätsstraße.

**Zu verkaufen**

- Nr. 7, Zeiger Straße im Gewölbe Nr. 7
- 25 Etr. gusseiserne Platten, 20 Zoll im Quadrat, mehrere große Platten zu 4 Ellen Breite,
- 50 Etr. Schmiede- und Ausschweiß-Eisen,
- 5 Etr. gutes Blech,
- 1 Ofen mit eisernem Aufsatz, ohne Maschine,
- 1 Maschine, für Restaurateure oder Conditoren passend,
- 1 geeichte Balkenwaage, 4 Etr. tragend,
- 2 eiserne Walzen und verschiedene Maschinenteile,
- 1 kupferner Kessel.

Ein kupf. Waschbasse, 5 Roste nebst Feuerthür, 1 Comptoir- u. Hängelampe ic. wird verkauft Blumengasse 4, Hof links part.

**Schafviehverkauf.**

400 Stück hauptfette mecklenburger und 300 Stück große pommerische Weide- und Futter-Sammel treffen Sonnabend den 20. August im Gasthof zur grünen Schenke bei Leipzig zum Verkauf ein. **C. L. Bethke.**

**Ein Transport fette Landschweine**

ist angekommen bei **J. C. Bier**, Gerberstraße. **Dillge.**

**Roggen- und Gerstenstroh**

wird verkauft in der Dekonomie am Rossplatz Nr. 12.

**Cuba-Londres-Cig. à 10 u. 13 Thlr. pr. m.**

Ambalema mit Cuba Nr. 64. 13<sup>ap</sup> pr. m., 25 St. 10<sup>ap</sup>, do Nr. 13. 10<sup>ap</sup> pr. m., 25 St. 7<sup>1/2</sup><sup>ap</sup>, Missouri Nr. 92. 6<sup>ap</sup> pr. m., 25 St. 5<sup>ap</sup> empfiehlt **Friedrich Schuchard**, Markt 16.

**Gluten - Kraftsuppenstoff**

erhält heute neue Sendung **E. Haertel**, Schützenstraße Nr. 12.

**Gewürz-Chocolade** pr. Paquet 5<sup>ap</sup>, 7 Paquete für 1<sup>ap</sup>, **Cardellen** pr. 8 5<sup>ap</sup>, 7 8 für 1<sup>ap</sup>, **Lim. Käse** pr. 8 5<sup>ap</sup>, 10 8 1<sup>1/2</sup><sup>ap</sup> empfiehlt **Herm. Hoffmann**, Dresdner Straße.

**Echten Mocca-Perl-Cheribon**

und feinsten Java-Kaffee empfiehlt roh und täglich frisch gebrannt billigst **Julius Kießling**, Dresdner Straße 57.

**Schöne Winter-Schinken,**

desgl. Gothaer Cervelatwurst, schönen Landschwein-Speck empfiehlt **H. Oswald**, Ritterstraße 21, während des Baues im Hofe.

**Neue schottische Vollhärige**

à Schock 15 Ngr., à Stück 3 Pfennige erhält wieder frische Sendung **J. Oscar Berl**, Schützenstraße Nr. 27.

**Geräucherten Rheinlachs,**

geräucherte Rindszungen und Braunschweiger Cervelatwurst, Katharienzapfen, Bränelken empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Kleine neue Voll-Härige** zu 2 und 3 8 empfiehlt **C. M. Luwion**, kleine Fleischergasse Nr. 15.

**Frische, gut schmeckende Tischbutter** ist stets zu haben Ritterstraße 21, **H. Oswald**, im Hofe.

**Schönes Landbrot von neuem Roggen**, 1. Qual. 1<sup>ap</sup>, 2. Qual. 9 8, empfiehlt **H. Oswald**, Ritterstr. 21 im Hofe.

**Limburger Käse**, sehr fett, à 8 5<sup>ap</sup> empfiehlt **H. Oswald**, Ritterstraße 21 im Hofe.

**Neue Preiselbeeren**, sehr schön, **H. Oswald**, Ritterstraße 21 im Hofe.

**Neue Thüringer Preiselbeeren**

in kleinen Fässel à Etr. 4<sup>1/2</sup> 8 empfiehlt **F. T. Bühr** im Schuhmachergäßchen.

**! Milch!** rein von der Kuh weg, täglich 3 mal frisch, à Kanne 12 8, **Milchballe Kochs Hof.**

**Lagerbier-Verkauf** à Kanne 1<sup>ap</sup>, 9 Kannen 7<sup>1/2</sup> 8 Gerberstraße Nr. 59.

**Ein Haus**

mit Gärtchen, am liebsten nur für eine Familie passend, in der Marienvorstadt oder in Reichels Garten gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Räumlichkeiten und des Preises bittet man in der Expedition dieses Blattes mit S. Nr. 500 bezeichnet niederzulegen.

**Federbetten, Meubles, Kleidungsstücke, Leibhauscheine, Uhren** ic. werden zu kaufen gesucht u. gut bezahlt **Brühl 11.**

**Reise-Uhren**

werden gekauft Gerberstraße Nr. 13, 2. Etage.

**Nr. 7 Zeiger Str. im Gewölbe Nr. 7**

wird fortwährend zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht **Kupfer, Messing, Zinn, Stahl und Blei, Guss, Schmelz** und **Schmiede-Eisen**, alle Sorten Hähern, Horn, Knochen, Glas, Maculatur, alte Bücher, Actenpapier, Wein-, Champagner- und kohlen-saure Wasser-Flaschen u. s. w. **Louis Schlegel.**

**Zu kaufen gesucht** wird ein Käfig für ein Eichhörnchen Reichsstraße Nr. 38 im Hofe parterre.

Ein Bretverschlag, ca. 6 Ellen hoch und 15—20 Ellen lang, oder 1 Schock alte aber noch brauchbare Gellige Breter werden zu kaufen gesucht. Näheres bei Herrn Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.

**Zu kaufen gesucht** wird ein leichter 4rädiger Handwagen mit Federn. Adressen niederzulegen Burgstraße 5, 1. Etage.

Von einem pünctl. Zahler werden gegen fast dreifache Sicherheit zu Michaelis d. J. zur ersten und alleinigen Hypothek auf sein neues Wohnhaus in der Stadt 6,000 Thlr. à 4<sup>1/2</sup> % gesucht. Directe Offerten ohne Unterhändler werden erbeten sub B. # 5 in der Expedition dieses Blattes.

500 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen. **Dr. Andriesschn**, Reichsstraße 44.

**Auszuleihen** habe ich gegen Hypothek 500—600<sup>ap</sup>, sofort disponibel. **Adv. Scheidhauer**, Nicolaisstraße Nr. 31.

**Gesucht** wird ein Theilnehmer an einem Kohlen- und Holz-geschäfte in einer frequenten Lage der innern Stadt. Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 13 bei **S. Scholt.**

**Ein Reisender,**

welcher hier und in der Umgegend eine ausgebreitete Bekanntschaft besitzt und geneigt sein sollte, durch Entgegennahme von Aufträgen sich ansehnliche Accidengien zu verschaffen, bittet seine Adr. unter X. Y. Z. 15 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Schreiber**

mit einer guten und gewandten Hand, aber nur solche, können sich zum sofortigen Antritt melden **Wintergartenstraße Nr. 9, 3 Treppen rechts.**

**Ein Lackirergehülfe,**

so wie Arbeiter, beide zuverlässig und bewandert, werden sofort gesucht **Georgenstraße Nr. 19.**

**Gesucht** wird ein Kellner. Zu erfragen **Klostergasse Nr. 4** in der Restauration.

**Gesucht** wird ein gewandter fleißiger Kellnerbursche, mit guten Zeugnissen versehen, können sich melden kl. Fleischergasse Nr. 27.

Ein junges Mädchen, welches vielleicht diese Ostern die Schule verlassen hat u. das Schneidern gründlich erlernen will, findet unter annehmbaren Bedingungen Unterkommen. Zu erf. Brühl 16, 4 Tr.

**Gesucht** werden noch einige geübte Blumenarbeiterinnen, auch werden noch Lernende angenommen Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

### Einige junge Mädchen

finden in meiner Fabrik Beschäftigung.

Eduard Blas, Katharinenstraße 9.

Ein junges Mädchen ernstes Charakters, das gesonnen ist die Beaufsichtigung der Arbeitsstunden und Clavierübungen mehrerer Mädchen von 7 bis 12 Jahren des Nachmittags von 2 bis 7 Uhr zu übernehmen und welche der französischen Sprache mächtig ist, wird unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Adressen werden in der Expedition des Tageblattes unter H. O. — niedergelegt.

**Gesucht** wird eine junge gebildete Dame von angenehmem Aeussern, die schon als Verkäuferin in anständigen Geschäften conditionirte. Julius Knöfel, Reichsstrasse 9, 2. Etage r.

Ein gefestetes, gut empfohlenes Kindermädchen, das mit der Abwartung kleiner Kinder vertraut ist, wird aufs Land zum Antritt den 15. Septbr. oder 1. Octbr. gesucht. Näheres zu erfragen Mühlgasse Nr. 10 parterre rechts.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein nicht zu junges Dienstmädchen, das sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu melden Brühl und Ecke der Nicolaistraße Nr. 27, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen von 16—18 Jahren, nicht von hier, findet sogleich Dienst zur Wartung eines Kindes und häuslicher Arbeit Reudnitz, Grenzgasse Nr. 18 parterre.

Den 1. September wird ein ordentliches Mädchen als Hausmädchen gesucht im Gasthof zu Propsthaide.

### Gesucht

ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit  
Lauchaer Straße Nr. 6, 3 Treppen.

**Gesucht** wird sofort ein solides Mädchen aufs Land, welches häusliche Arbeit verrichten und nähen und häkeln kann. Zu erfragen Kohlenstraße, Stadt Zwickau 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird Verhältnisse halber zum sofortigen Antritt ein ordentliches, mit d. Landarbeit vertrautes Dienstmädchen Glockenpl. 2.

**Gesucht** wird zum 1. September ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nebst Buch zu melden Dresdner Straße 64.

### Wirthschafterin gesucht.

Auf ein Rittergut, unweit Leipzig, wird zum baldigen Antritt eine gebildete, nicht zu junge, in jeder Beziehung anständige, tüchtige und gewissenhafte Wirthschafterin gesucht. Günstige Zeugnisse sind erforderlich, und persönliche Vorstellung ist sehr wünschenswerth; anständige und rücksichtsvolle Behandlung wird dagegen zugesichert. Anmeldungen sind franco zu adressiren: G. L. Leipzig poste restante.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. eine sehr **reine** und **ansehnliche Jungemagd** Reichsstrasse Nr. 9, 2. Et.

Ein an strenge Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht.  
Zu erfahren Brühl Nr. 10 im Keller.

### Gesucht

wird zum 1. Septbr. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Promenadenstraße Nr. 5 (Reichels Garten).

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zum 1. Sept. für Küche und häusliche Arbeit gesucht Kupfergäßchen Nr. 4 parterre.

**Gesucht** wird sofort ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit mit guten Zeugnissen Reudnitz, große Kuchengartenstraße Nr. 128, 2 Treppen links.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. Sept. eine **Köchin** oder eine **Kochmamsell**, in der Gasthausküche **wohlgeübt**. Näheres Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 1. Sept. gesucht Brühl Nr. 19, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen in gefesteten Jahren findet zum ersten September für Kinder und häusliche Arbeit Dienst kleine Windmühlengasse Nr. 12, 1 Treppe.

Eine kräftige Person, die hauptsächlich waschen und scheuern kann, findet für 2 Tage in der Woche Aufwartung  
bayerische Straße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

**Gesucht** wird sogleich eine gesunde Amme, welche schon über 1/4 Jahr gestillt hat, Frankfurter Straße Nr. 56 parterre.

### Stelle = Gesuch.

Ein auswärtiger junger Mann, welcher seine Lehre in einer Kurz-, Galanterie- u. Spielwaaren-Handlung an gros & an detail bestand und gegenwärtig noch in demselben Geschäft thätig ist, sucht eine anderweitige Stelle in derselben oder auch andern Branche.

Gefällige Offerten bitte unter K. 500. bei Hrn. Ludwig Vogt, Barfußmühle, abzugeben.

Ein **Commis**, tüchtiger Buchhalter und **Correspondent**, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht als Buchhalter am hiesigen Place Engagement. Hierauf bezügliche Anerbieten erbittet man sich unter A. W. Nr. 10 poste rest. Leipzig.

Ein **Commis** (militärfrei), vertraut mit Detail- und Contorarbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später anderweitiges Engagement, gleichviel ob hier oder auswärts.

Auf gefällige Offerten unter F. M. H. 20 poste rest. Leipzig erfolgt gern Näheres.

### Ein Comptoirist,

sehr gut empfohlen, sucht baldigst Stellung. Gefällige Adressen unter R. V. Q. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Droguen- und Farbwaaren-Geschäft beendet hat, sucht Behufe weiterer Ausbildung eine Volontärstelle in einem ähnlichen Geschäft.

Adressen beliebe man gefälligst niederzulegen poste rest. Leipzig P. F. 12.

Ein im juristischen und kaufmännischen Fach geübter Copist von 19 Jahren sucht, mit den besten Zeugnissen versehen, baldigst Anstellung. Adressen bittet man unter M. Z. 17 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Copist**, im mercantilschen wie auch juristischen Fach routinirt, sucht zum 1. k. M. einen Posten, nöthigenfalls auch als Markthelfer. Näheres Nicolaistraße Nr. 35 im Gewölbe.

### Gesuch.

Ein junger Mann, der als **Oberkellner** in jeder Branche fungirt hat, jetzt militärfrei ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Engagement.

Gefällige Adressen bittet man R. K. poste restante Naumburg einzusenden.

Ein **Kellner** mit den besten Zeugnissen sucht sofort Stellung. Adressen bitte niederzulegen unter H. F. Petersstraße, Schuhmanns Keller.

Ein gewandter kräftiger Bursche vom Lande sucht einen Dienst als Laufbursche oder Markthelfer.  
Zu erfragen Neumarkt Nr. 4 bei dem Hausmann.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, sucht noch einige Tage Beschäftigung in und außer dem Hause. Kl. Windmühleng. 3, 3 Tr.

### Ein junges Mädchen

aus gebildeter Familie, tüchtig im Puzfach, sucht in einem großen Puzgeschäft Leipzigs eine Stelle, sei es als Verkäuferin oder Arbeiterin. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter D. D. 9.

Ein junges gebildetes Mädchen aus hiesiger anständiger Familie, welches im Puz, so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt, sucht in einem hiesigen oder auswärtigen anständigen Geschäft eine Stelle als Verkäuferin, sogleich oder 1. September. Gütige Adr. bittet man gefälligst niederzulegen Dresdner Straße Nr. 8 im Gewölbe von Gustav Liebner.

Ein gebildetes Mädchen aus geachteter Familie, im Schneidern so wie in allen weiblichen Arbeiten bewandert, seit mehreren Jahren in verschied. Verkaufsgeschäften conditionirt, wünscht Verhältnisse halber zum Septbr. oder Octbr. eine andere Stelle. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Man bittet werthe Adr. niederzulegen im Posamentiergeschäft Dresdner Straße Nr. 6 und 7.

Ein fein gebildetes Mädchen, die Tochter einer armen Witwe, welches in allen weiblichen Arbeiten und Anfertigung aller Art von Damenpuz geübt, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Gesellschafterin.

Adressen werden auf dem Comptoir von Hrn. J. S. Silber, Expediteur, Petersstraße, entgegengenommen.

Ein sehr anständiges Mädchen sucht eine Stelle in einem Geschäft, sei es in einer Destillation, Bäckerei oder Bäckergeschäft, da selbige schon damit vertraut ist. Adressen bittet man Schützenstraße Nr. 6 im Bäckeladen niederzulegen.

Ein Mädchen, welches längere Zeit in Restaurationen war, sucht zum 1. oder 15. Sept. Dienst als Küchen- oder Aufwasmädchen. Zu erfragen Reichstraße Nr. 47 im Schuhmachergewölbe.

Eine perfecte Köchin, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht den 1. oder 15. Sept. einen Dienst. Näheres Schützenstr. 22, 1 Tr. r.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Octbr. eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hainstraße Nr. 20, 1 Treppe.

**Ein Mädchen,** nicht von hier, welches seine Wäsche waschen und platten kann und alle weiblichen Handarbeiten versteht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht zum 1. September am liebsten für Küche oder Jungemagd Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 40, im Hofe 2 Treppen.

**Gesuch.** Ein Mädchen aus guter Familie, in weiblichen Arbeiten geschickt, sucht ein anderweites Unterkommen, steht weniger auf hohen Gehalt, als auf gute Behandlung. Zu erfragen in den Vormittagsstunden bei ihrer früheren Herrschaft, Brühl, rother Adler Nr. 23, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen Johannisgasse 14 bei der Herrschaft selbst.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht einen Dienst als Jungemagd oder auch irgend in einem Verkaufsgeschäft. Zu erfragen in Auerbachs Hof im Verkaufsgewölbe Nr. 2 bei Madame Will.

Ein Mädchen, nicht von hier, noch in Diensten stehend, im Platten, Nähen, Serviren, Frisiren bewandert, wünscht den 15. d. M. ein Unterkommen als Jungemagd oder Ladenmädchen. Zu erfragen bei Mad. Plaul im Rathhaus.

Ein junges Mädchen, von der Herrschaft empfohlen, sucht zum Ersten Dienst zum Nähen u. Hausarbeit. Petersstr. 8, 4 Tr.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen sucht Dienst. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 27 im Fleischgewölbe.

### Gesuch.

Eine moderne vierfüßige, auf Federn ruhende Chaise, wovon das Verdeck leicht abnehmbar ist und bei Spazierfahrt mitgenommen werden kann, wird auf 4-6 Wochen zu miethen gesucht.

Adressen wird gebeten Querstraße Nr. 23 beim Kutscher abzugeben.

Ein geräumiges, zu einem Geschäftslocal passendes Parterre, in der Dresdner Vorstadt gelegen, wird zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 800 besorgt die Expedition d. Bl.

**Restaurations-Local-Gesuch.** Gesucht wird zu Michaelis eine dazu passende Parterrelocalität in guter Lage. Gefällige Adressen unter „Restaurationsgesuch“ bittet man abzugeben Neumarkt Nr. 23 parterre.

**Gesucht** wird von ein Paar stillen Leuten ein kleines Logis im Preise zu 40  $\text{fl}$ , wo möglich innere Vorstadt. Adressen im Kohlengeschäft Stadt Dresden.

**Gesucht** wird ein Logis von 2-3 Stuben nebst Kammern in der innern Dresdner oder Marienvorstadt.

Gefällige Adressen niederkulegen in Kramers Restauration, Dresdner Straße Nr. 10.

**Gesucht** wird ein Familien-Logis im Preise von 40 bis 50 Thlr., von ruhigen Leuten, in der innern Dresdner Vorstadt.

Adr. bittet man niederkulegen bei Herrn Joachim, Hospitalstraße Nr. 5.

**Gesucht** wird ein kleines Familienlogis für junge Leute ohne Kinder im Preise von 30-36  $\text{fl}$  und sind Adr. unter C. G. R. in der Expedition d. Bl. niederkulegen.

### Gesucht

wird baldigst beziehbar eine heizbare Stube mit Bett und Hausschlüssel von einem pünctlich zahlenden jungen Mann im Preise von 24-40  $\text{fl}$  inclusivo Aufwartung.

Adressen unter R. G. durch die Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein freundliches, aber nicht feuchtes Parterre-Stübchen mit Kammer, in der Vorstadt, im Preise von 30  $\text{fl}$ , für eine einzelne Dame. Alles Nähere Kochs Hof, Milchhalle.

**Gesucht** wird von einem jungen Kaufmann eine freundliche, meßfreie Stube mit oder ohne Schlafkammer, ohne Bett, zum Preise von 30-45 Thlr.

Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter H. B. 13 niederkulegen.

**Gesucht** wird ein anständig meublirtes Sargonlogis im Preise von 40-50  $\text{fl}$  in der Dresdener Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben bei Frn. Franz Volgt, Dresdner Straße.

**Gesucht** wird sogleich für einen jungen Mann ein Sargonlogis, Stube und Schlafstube, und bittet man gefällige Adressen unter H. L. E. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 abzugeben.

**Gesucht** wird bei einer anständigen Familie ein Stübchen ohne Meubles für eine anständige Dame. Adressen bittet man abzugeben Johannisgasse Nr. 17 parterre.

### Trockenplatz = Vermiethung.

Für Ostern 1860 ist ein sehr vortheilhaft und an stießendem Wasser gelegener Trockenplatz, welcher weder durch Staub noch Ruß zu leiden hat, zu vermieten. Waschhaus, Rolle und Wohnung sind dabei. — Adressen werden unter B. A. 4 durch die Expedition des Tageblattes erbeten.

**Zu vermieten** ist in der Katharinenstraße ein Keller. Das Nähere bei Louis Wagner im Salzgäßchen.

**Ein großes Geschäftslocal parterre** nebst Niederlage ist von Michaelis an zu vermieten Petersstraße Nr. 13. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

### Vermiethung.

In dem auf der Reichstraße gelegenen u. mit Nr. 3 bezeichneten Speckschen Hause sind von Michaelis d. J. ab ein kaufmännisches Geschäftslocal, sowie zwei große Böden und die Hälfte einer Niederlage auf mehrere Jahre anderweit zu vermieten durch Adv. Franz Werner.

### Meßvermiethung.

Zu vermieten sind für die Messen 2 Zimmer in der Petersstraße Nr. 16, 1. Etage, zu einem Musterlager passend.

Ein freundliches, neu eingerichtetes Familien-Logis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, mit oder ohne Garten, ist von Michaelis d. J. an zu vermieten.

Alles Nähere Holzgasse Nr. 6, Pianoforte-Fabrik, im Garten hinter dem Hause.

**Zu vermieten** ist ein Logis, 2 Stuben, Kammern, Küche u. Zubeh., Grenz. 13 in Reudnitz. Im Hofe im Seitengeb. Näheres.

### Familien-Logis.

Weststraße ist eine freundliche dritte Etage für 210 Thlr. von Michaelis ab zu vermieten durch Adv. Ed. Kori, Petersstraße Nr. 37.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis in der Nähe des bayer. Bahnhofs eine nach Mittag gelegene, aus 9 Piecen bestehende 1. Etage für jährlich 175  $\text{fl}$ . Zu erfragen hohe Straße Nr. 2/67 a, 2 Treppen hoch.

Eine mittlere 1. Etage nahe am Dresdner Thore, mit Gärtchen, ist zu Mich. zu vermieten Reudnitz Nr. 112.

**In Nr. 21 der Ulrichsgasse** sind einige Familienlogis zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße 45, 3. Etage in der Expedition.

Ein Familienlogis Gerberstraße Nr. 67 ist von Michaelis ab für 110  $\text{fl}$  zu vermieten. Das Nähere 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein Logis an ein Paar stille Leute ohne Kinder. Näheres Johannisgasse Nr. 33 parterre.

Solide Herren finden Wohnung u. Kost in einem anständigen Hause. Zu erfragen bei Frn. Kfm. Kiepling, Dresdner Str. 57.

**Zu vermieten** ist sofort ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer an der Connewitzer Straße Nr. 38 B, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube an einen Herrn, Promenaden-aussicht, sofort oder später, Neutirchhof Nr. 28, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist sogleich eine hübsche freundliche Stube Neureudnitz, Dorotheenstraße Nr. 37, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine Stube an 2 Herren von der Eisenbahn. Zu erfragen beim Portier Liebing am bayerischen Bahnhof.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine meßfreie, fein meublirte Stube nebst Schlafkammer für einen oder zwei Herren Dessauer Hof links, Treppe B. 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Sargonlogis, Wohn- und Schlafkammer, in Gerhards Garten, mit Hausschlüssel, an zwei Herren und zum 1. Sept. zu beziehen, Eing. v. Raumbörschen 13.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube, meßfrei und zum 1. Sept. zu beziehen, kleine Fleischerg. 18, 4 Tr. bei Zwed.

Hierzu eine Beilage.

Zu  
nebst  
einen  
städts

Zu  
gang)

Ber  
Etage  
vom 1  
Johan

ist sof  
zwei g

Zu  
separ.

. Zu  
Univer

Zu  
Schla

hält is  
in 3

andere

bierbr  
sche

5 Mg  
Herrn

hat I  
willto

entgeg

erzeug  
Auf  
Leitur  
elek

Ga



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 231.]

19. August 1859.

**Zu vermieten** ist ein schönes großes, gut meubliertes Zimmer nebst Schlafkammer in freier freundlicher Lage nahe der Stadt an einen oder zwei Herren. Näheres bei Mad. Frotzcher, Universitätsstraße im Materialgeschäft.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen (separater Eingang) Antonstraße Nr. 5, über den Thorweg 3 Treppen.

**Vermietung.** Eine hübsche Stube nebst Schlafstube erster Etage in der Dresdner Vorstadt ist an einen anständigen Herrn vom 1. Sept. oder 1. Oct. an zu vermieten, und zu erfragen Johannisgasse Nr. 26, 2 Treppen.

## Ein Garçon = Logis

ist sofort zu vermieten an einen oder 2 Herren, bestehend aus zwei gut meublirten Zimmern, Weststraße Nr. 55 parterre.

**Zu vermieten** ist sofort ein meubliertes Garçonlogis mit separ. Eingang. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 21, 2. Et.

**Zu vermieten** ist ein freundliches fein meubliertes Zimmer Universitätsstr. 10, silberner Bär 3. Et. vorn heraus Thür links.

**Zu vermieten** sind 3 freundliche gut meublierte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

**Zu vermieten** sind billig mehrere Zimmer an anständige Herren Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut meublierte Stube nebst Schlafstube lange Straße Nr. 23 am Marienplatz 2. Etage links.

In einer freundlichen Stube ist für einen oder 2 Herren Schlafstelle frei Brenngasse Nr. 21, 3 Treppen links.

An einen soliden Herrn ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle zu vermieten Ulrichsgasse Nr. 6, 3 Tr. im Seitengebäude.

Eine freundliche heizbare Schlafstelle ist zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 20 im Hofe links 2 Treppen hoch.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Neuschönfeld, Clarastraße Nr. 141, 2 Treppen rechts.

**Offen** sind zwei Schlafstellen, vorn heraus, für solide Herren, mit Kost, Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

**Offen** sind 2 Schlafstellen Thomaskäfigen Nr. 7 im Hofe 3 Treppen.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Schuhmachergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

## Die I. Compagnie Leipziger Communalgarde

hält ihr diesjähriges **Scheiben- und Sternschießen**, verbunden mit **Concert und Tanz**, nächsten Sonntag den 21. August in **Söbiger** ab und sind alle ihre Bekannten und Freunde, die ehemaligen Mitglieder der Compagnie, so wie die Kameraden anderer Compagnien dazu freundlich eingeladen und herzlich willkommen.

Der Abmarsch in Dienstkleidung mit Armbinde und in weißen Beinkleidern erfolgt früh 7 Uhr. Sammelplatz: die Vereinsbierbrauerei. Entrée-Billets für Herren à 10 Ngr., für Damen à 5 Ngr. sind zu haben bei Hrn. **J. S. Reichsenring**, Grimma'sche Straße Nr. 10, bei Herrn Restaurateur **Steinbach**, Burgstraße Nr. 24, und im **Café Kröber**, Petersstraße Nr. 19.

Omnibusse stehen auf dem Obstmarkte bereit um 12 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$  und 2 $\frac{1}{2}$  Uhr. Für die Hin- und Rückfahrt zahlt die Person 5 Ngr., für ein einzelnes Fahrbillet 3 Ngr. (zwei Kinder unter 10 Jahren gelten für 1 Person) und sind Billets dazu bei dem Herrn Restaurateur **Steinbach** in Empfang zu nehmen.

Des Mittags wird wie früher nur **à la carte** gespeist.

**Der Comité.**

## Das I. Bataillon L. C.-G.

hat Montag den 22. August a. c. **Dienstschießen in Grotzsch**. Kameraden anderer Bataillone, so wie Gäste sind herzlich willkommen. Programm und Billets sind bei den Herren Feldwebel

**Kässbrig**, Nicolaistraße Nr. 52, **Wernecke**, Reichstraße Nr. 40, **Gärtner**, Johannisgasse Nr. 9, **Schmidt**, Petersstraße Nr. 23, **Fürstenau**, Brühl Nr. 52

entgegenzunehmen.

**Das Comité.**

**F. Wehnoldt**, Bat.-Commandant.

## Forsthaus Kuhthurm.

Sonnabend den 20. August das in solcher Vollkommenheit noch nie gezeigte und mit lebhaftem Beifall aufgenommene

## Elektrische Licht,

erzeugt durch die geheimnißvolle und wunderbare Kraft einer starken und vorzüglich eingerichteten **Platin-Zink-Batterie**. Vorher: **Außerordentliche Experimente im Gebiete der Physik und Chemie**. Von 7 Uhr ab: **Großes Concert** unter Leitung des Musikdirectors Herrn **Carl Weleker**. Während des letzten Theils **Illumination des ganzen Parks durch elektrisches Sonnenlicht**. — Eintrittspreis 3 Ngr., Kinder die Hälfte. Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Zu dieser höchst interessanten Abendunterhaltung erlaubt sich ganz gehorsamst einzuladen **Harth**, Kunstdirector.

## Heute Concert

im

## Garten des Schützenhauses

unter Leitung des

Director **F. Menzel**.



## Spiel der Fontaine

mit

vielen Veränderungen.

## Illumination durch Gasflammen

in Form von

Blumen, Sonnen, Sternen etc.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

## Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

# Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Freitag den 19. August

## grosses Extra-Concert,

gegeben von dem Trompetercorps des

### Königl. Preuss. 12. Husaren-Regiments. In Uniform.

Unter Andern kommen zur Aufführung:

„die **St. Hubertsjagd**, großes Longemälde von **Nud. Tischirch**, **Wrangel-Festmarsch** vom **Stafen**  
„von **Redern**. Zum Schluss die preussische **Cavallerie-Retraite**.“

Anfang 7 Uhr Abends.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

**H. Susmann**, Stadstrompeter.

**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute Freitag **Lopfrinderbraten**, **Schweinsknochen** mit thür. **Klößen**, so wie verschiedene andere warme Speisen und eine Auswahl **Kaffeeuchen**. **A. Seyser**.

### Orts-Erntefest in Großdeuben bei Gaschwitz

Sonntag den 21. August, wozu ich ein geehrtes Publicum ganz ergebenst einlade.

**Robert Längel**.

**Restauration zur grünen Schenke.** Heute Abend **Rinderbraten mit Klößen**, feine Biere.

NB. Auch echte voigtländische Klöße. **C. Schönfelder**.

### Grosser Kuchengarten.

Für heute lade zu div. Obst- und Kaffeeuchen, Abends zu Ente mit Krautklößen und Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln freundlichst ein. Auch empfehle ich meinen kleinen Saal für kleinere Gesellschaften. **A. Steinbach**.

### Hôtel de Saxe

empfehle heute Abend Ente mit Krautklößen. NB. feine Biere.

**A. Görsch**.

### Heute Abend Allerlei bei J. G. Zill im Tunnel.

Heute Abend ladet zu **Cotelettes** mit **Allerlei**, Ente mit **Weinkraut** ergebenst ein

**J. G. Hentze** in **Reichels Garten**.

### „Stadt Wien“, bayerische Bierstube.

Morgen großes **Schlachtfest**.

**G. F. Möblus**.

Heute **Schlachtfest**. Es ladet ergebenst ein **Wlh. Friedrich**, **Zeiger Str. 23**.

**Thieme'sche Brauerei.** Heute **Schweinskeule** mit **Klößen**.

**Plagwitz.** Heute Abend **Sauerbraten** mit **Klößen** nebst anderen Speisen, wozu ergebenst einladet

**G. Düngefeld**.

Heute **Mittag und Abend** **Schweinsknochen** und **Klöße**, wozu ergebenst einladet

**Carl Fischer**, **Lauchaer Straße Nr. 14**.

**Pilgers Restauration**, große **Windmühlenstraße** Nr. 7, ladet heute Abend zu **Schweinsknochen** und saurem **Rinderbraten** mit **Schmorkartoffeln** ganz ergebenst ein. **Biere ff.**

Heute früh von 1/2 9 Uhr an **Speckuchen** bei **J. G. Zill** im **Tunnel**.

Heute früh **Speckuchen**; bayer. Bier von **Adler** auf **Plohn**, extrafein, à **Seidel 15 Pfge.**, Lagerbier ff. **13 Pfge.**, stets frisch vom Eis bei **Carl Wehnert**, **Universitätsstraße** Nr. 19.

### Grosse Funkenburg.

Für heute Abend empfehle ich **Allerlei** nebst einer Auswahl anderer Speisen und lade dazu ergebenst ein. **L. Fr. Selbig**.

### Prager's Bier-Tunnel.

Heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes**, wobei ich mein

#### echt Culmbacher

als etwas Ausgezeichnetes bestens empfehle. **Prager**.

**Wartburg.** Heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes**.

**Speisehalle** **Katharinenstraße** Nr. 20 empfiehlt für heute **Klöße** mit **Lopfraten** von halb 12 Uhr an à **Port. 2 1/2 Ngr.** in und außer dem Hause.

### Drei Mohren.

Heute **Schinken** oder **Sauerbraten** mit **Klößen**, wozu freundlichst einladet **F. Rudolph**.

### Oberschenke in Gutzsch.

Heute Freitag ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **Gustav Gottwald**.

### Drei Lilien in Reudnitz.

Heute **Schweinsknochen** mit **Klößen** und feine Biere, wozu ergebenst einladet **W. Sahn**.

### Gosenthal.

Heute ladet zu **Schweinsknochen** und **Klößen** ergebenst ein [**Gose** und **Biere ff.**] **Bartmann**.

### Gasthof zum Helm in Gutzsch.

Heute Freitag ladet zu **Schweinsknochen** mit **Klößen** ergebenst ein **Julius Jäger**.

**Goldnes Lämmchen.** Heute **Nachmittag** ladet wieder zu **Speckuchen** und **Kartoffeluchen** ein **Höncke**.

### Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu **Speckuchen** freundlichst ein. **L. Weinhardt**.

Heute früh 8 Uhr **Speckuchen** beim **Bäckerstr. Böhner**, **Grimm. Straße 81**.

Heute früh 8 Uhr **Speckuchen** bei **Karl Birkner**, **Neumarkt** Nr. 13.

**Speckuchen** empfiehlt für morgen früh von 1/2 9 Uhr an **F. A. Weber**, **Nicolaisstraße** Nr. 54.

### 2 Thaler Belohnung.

Auf dem Wege von **Connewitz** nach der **katholischen Kirche** ist vergangenen **Dienstag** eine **goldne Broche** verloren worden. Abzugeben **Rudolphstraße** Nr. 1, 3 Treppen.

Verloren wurde **Sonnabend** früh 5 Uhr ein **getragener Lederschuh**. Man bittet selbigen gegen **Dank u. Belohn.** **Petersstr. 29 part.** abzug.

**Verloren** wurde Donnerstag Vormittag von der Angermühle bis zur Universitätsstraße ein Schlüssel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Universitätsstraße Nr. 18, 3 Treppen.

**Verloren** wurde ein messingenes Hundehalsband, worauf meine Adresse durch Punkte angegeben und auch die Nummer 203 befestigt ist. Gegen Belohnung abzugeben in meinem photographischen Institut in Lehmanns Garten. Friedrich Mancke.

**Verloren.** Montag den 15. d. Abends nach 8 Uhr ist in der Kuchenstube der Brandbäckerei ein Sonnenschirm (en tout cas), an einer Stuhllehne hängend, zurückgelassen worden. Wer denselben gefunden und in Verwahrung genommen, wird gebeten, ihn gegen 1 Thaler Belohnung Neumarkt Nr. 42, 3. Etage abzugeben.

#### Ein Portemonnaie

mit 5 Thalern, einigen Groschen und einem in Papier gewickelten Metallstift ist den 18. August vom Magdeburger Bahnhof bis an die Halle'sche Gasse verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung bei F. S. Wied, äußere Zeitzer Straße Nr. 22g abgeben zu lassen.

Wiederholt wird gebeten, den am Sonntag in der Paulinerkirche zurück gelassenen Regenschirm gegen Belohnung an den Hausmann Kollmann, Stieglizens Hof am Markt Nr. 13, abzugeben.

**Vertauscht** wurde am vorigen Sonnabend im Theater, links Parquet, ein seidener Regenschirm. Um Umtausch wird gebeten beim Logenschließer daselbst.

Auch wurde ein Sonnenschirm daselbst stehen gelassen.

Ein Regenschirm wurde vor einiger Zeit stehen gelassen Nicolaistraße Nr. 47 im Gewölbe.

**Gefunden** wurde am 3. August ein Granat-Armband auf der Fahrt von Dresden nach Leipzig. Gegen Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen in Reudnitz bei E. S. Mühlner, Leipziger Gasse Nr. 63, 1 Treppe hoch.

Der wohlbekannte Herr, der in der eingegangenen Künftnerschen Dampfbäckerei gestern einen grünseidenen Regenschirm mit weißem Eisenbeingriff an sich genommen hat, der mag selbigen abgeben Lauchaer Straße Nr. 14 in der Restauration; wo nicht, würde man gerichtliche Schritte thun.

Die geehrte Theater-Direction wird höflichst ersucht, Frau **Seebach-Niemann** zu veranlassen, nächsten Sonntag den 21. ds. nochmals aufzutreten.

Viele Theaterfreunde, deren Zeit es nur gestattet Sonntag das Theater zu besuchen.

Der anonyme Brieffschreiber vom 17. d. Mtg., fünfzig Thaler für Rechnung F. A. an die hiesigen Stadtarmen betreffend, wird zu einer persönlichen Unterredung eingeladen.

Herr Dir. **Wirsing** würde sich den Dank vieler erwerben, wenn er Frau **Seebach-Niemann** noch zu einer Gastvorstellung für nächsten Sonntag gewinnen könnte.

Viele Auswärtige.

Es gratulirt dem Herr **August Rohmann** zu seinem heutigen Geburtstag, daß der Rosenkranz zittert.

#### Allgemeine Bitte!

Nächsten Sonntag Frau **Seebach-Niemann**.



## Augustea.

Heute 8 Uhr Abstimmung über Mitglie-  
deraufnahme.

# S ü l f e r u f !

Ein furchtbares Brandunglück hat das arme sächsische Fabrikstädtchen Falkenstein bei Auerbach betroffen. Gegen 200 seiner Wohnhäuser sind ein Raub der Flammen geworden und gegen 2000 seiner Einwohner haben dadurch Obdach, Habe und Erwerb verloren!

Am Orte selbst hat sich bereits ein Sülfscomité gebildet und so möge Gott der Herzen recht viele erwecken, die durch große und kleine Gaben je nach ihren Kräften und der Stimme ihres Innern bemüht sind, die Thränen des Jammers trocken zu helfen!

Die Endesgenannten erboten sich, Liebesgaben an Geld, Kleidern, Wäsche etc. zur schnelligsten Beförderung an das Sülfscomité zu übernehmen und durch dieses seiner Zeit specielle Rechnung ablegen zu lassen.

Leipzig, den 14. August 1859.

**Friedr. Aug. Prüfer, Grimm. Strasse Nr. 26.**

**Gustav Bus, Grimma'sche Strasse Nr. 16.**

**Schönberg Weber & Co., Klostersgasse 15.**

**J. G. Wappler, Dresdner Strasse Nr. 3 und 4.**

**Weidenhammer & Gebhardt, Petersstr. 4.**

**Generalversammlung.** Alle Mitglieder der **Neumannschen Kranken- und Leichen-Commun** werden eingeladen, Sonntag Nachmittag 3 Uhr in der Restauration des Herrn Keil, Neumarkt Nr. 12 pünctlich und zahlreich zu erscheinen. Tagesordnung: Revision und Justification der Jahresrechnung und Wahl eines Beisizers und zweier Ausschußmitglieder. **Carl Köhler, z. B. Vorsteher.**

**Die Generalversammlung der ehemal. Sckerl'schen Kranken- u. Leichencommun** wird Sonntag den 21. August Nachmittag punct 3 Uhr in der Restauration des Herrn A. Zerbe, Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 1. Etage abgehalten. **NB. Zahlreiches Erscheinen ist höchst nothwendig.** **Der Vorstand.**

**Riedelscher Verein.** Montag den 22. Aug. Abends 7 Uhr Uebung.

**Dankagung.** Allen treuen Nachbarn und Menschenfreunden, welche mich bei der in verfloßener Nacht drohenden Feuergefahr mit der größten Bereitwilligkeit schnell unterstützten, fühle ich mich gedrungen den herzlichsten Dank auszusprechen, mit dem Wunsch, daß Gottes Güte Sie vor ähnlichem Unglück bewahren möge. **Heinrich Diez.**

#### Vermählungs-Anzeige.

**Herrmann Janus.**

**Emilie Janus, geb. Dorn.**

Magdeburg und Leipzig, den 16. August 1859.

Gestern Nachmittag 6 Uhr nahm Gott unser **Mariechen** im Alter von 3 Monaten wieder zu sich. Leipzig, den 18. August 1859.

**F. W. Thomas,**

**Marie Thomas, geb. Mancke.**

Heute Morgen entschlief plötzlich unser einziger freundlicher Sohn **Richard.** Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht. **W. Kiefer.**

Lieben Verwandten und Freunden widmen hiermit die traurige Anzeige, daß heute Vormittag unsere liebliche **Jenny** ihrer nur vor wenigen Wochen dahingeshiedenen Schwester **Hedwig** nach kurzem Krankenlager in das Jenseits nachgefolgt ist. Leipzig, 18. August 1859.

Die trauernden Aeltern

**Eduard Marschner.**

**Anna Marschner, geb. Weber.**

Für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem Tode unsern guten Mutter, Frau **Johanne Dorothee verw. Lange,** sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

**Die Hinterlassenen.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Sonnabend: Rudein mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Hädel.

## Ungemeldete Fremde.

Hebrond, Kfm. a. Meerane.  
 Kogiti, Dr., Prof. a. Erlangen, und  
 v. Arnim, General-Major n. Gemahlin a. Berlin,  
 Stadt Nürnberg.  
 v. der Affenburg, Graf, Outobef. a. Neudorf,  
 Hotel de Prusse.  
 Boy, Outobef. a. Michelau.  
 v. Bugalichy, General-Major n. Familie u.  
 Dienerschaft a. Petersburg, und  
 v. Bartels, Kfm. n. Fr. a. New-York, Hotel  
 de Baviere.  
 Burghardt, Geh.-Rath a. Berlin, und  
 v. Braunschweig, Insp. a. Magdeburg, Palmb.  
 Bretthal, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.  
 Benisch, Geh.-Dir. a. Dresden, und  
 v. Blank, Prem-Lieut. a. Stettin, St. Dresden.  
 Bab, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Balzer, Insp. a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Beringiner, Frau n. Familie a. Berlin, und  
 Bekaneb, Kfm. n. Frau a. Petersburg, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Bauch, Tuchfabr. a. Roswein, goldnes Sieb.  
 Busch, Tischlermstr. a. Göthen, Stadt Freiberg.  
 Weiniger, Schausp. n. Fr. a. Zerbst, Rosenkranz.  
 Bahls, Kfm. a. Worms, und  
 Bagelsberger, Braumeister aus Anderskosen,  
 Hamburger Hof.  
 Bauer, Advocat a. Adorf, und  
 Bolze, Outobef. a. Fierstedt, weißer Schwan.  
 Brandis, Kfm. a. Straßburg, Stadt Köln.  
 Bauer, Conditor n. Fam. a. Schaumburg, und  
 Belge, Def. a. Gisleben, Stadt Wien.  
 Busche, Frau a. Grimma, Hotel de Pologne.  
 Chalanofky, wirkl. Staatsrath a. Gornikow,  
 Hotel de Pologne.  
 Gahn, Regoc. a. Warschau, Hotel de Baviere.  
 Gohn, Dr. a. Maragabowa, und  
 Gohn, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.  
 Christian, Obef. a. Reichenbruck, H. de Prusse.  
 Dengler, Kfm. a. Wien, und  
 Dide, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.  
 Dürfeld, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Dreyfig, Major a. Schwerin, Stadt Nürnberg.  
 Deigener, Pfarrer a. Landsberg, Stadt Rom.  
 Drotbändle, Inspector a. Schloß-Schaumburg,  
 Stadt Wien.  
 Drockhoff, Pastor a. Schwarzfeld, schw. Kreuz,  
 Stadt Rom.  
 Formiark, Dr. med. a. Stockholm, Stadt Rom.  
 Filter, Dr. med. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Fishbourne, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.  
 For, Adv. a. Norwich, Hotel de Baviere.  
 Fiorstedt, Ranzleidir. a. Erfurt, und  
 Frank, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 v. Frigisch, Geheimrath a. Seehausen, und  
 v. Frigisch, Oberforstmr. a. Weimar, Stadt  
 Dresden.  
 Fischer, Rent. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.  
 Frankenberg, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.  
 Feldmann, Kfm. a. Leipzig, und  
 Friese, Oberlehrer a. Breslau, St. Freiberg.  
 Gaffiot, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
 Grünwald, Amtm. a. Limburg, Palmbaum.  
 Gademann, Blausarben-dir. a. Schneeberg, und  
 Grothe, Def.-Commissar n. Fr. a. Weisenfels,  
 Stadt Gotha.  
 Green, Mediciner a. Boston, St. Frankfurt.  
 Georgi, Kgbes. a. Boston, Hotel de Prusse.  
 Giger, Kfm. a. Frankfurt a. D., und  
 Gerberding, Kfm. nebst Frau aus Bremen,  
 Stadt Rom.  
 v. Hagenow, Landrath n. Frau u. Dienerin a.  
 Grimmen, Hotel de Pologne.  
 Hansen, Privat. a. Altona, schwarzes Kreuz.  
 Hildebrand, Outobef. a. Mühlh. Palmbaum.  
 Haffe, Rent. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.  
 Hirschberg, Kfm. n. Sohn a. Eibenstock, Stadt  
 Frankfurt.  
 Hahn, Medicinalrath a. Stuttgart, Münch. Hof.  
 Hempel, Outobef. a. Fienstedt, weißer Schwan.  
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Jung, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Jahr, Geschäftsfreis. a. Dresden, schw. Kreuz.  
 Klemm, Fräulein a. Stettin, Hotel de Prusse.  
 Küstner, Frau n. Tochter a. Petersburg,  
 Kostanko, Bürger a. Gornikow, und  
 Kuh, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Kaufmann, Frau a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Kolaczek, Fouragemstr. n. Familie a. Schloß-  
 Schaumburg, Stadt Wien.  
 Kuzpofky, Dr. med. a. Göthen, Stadt Rom.  
 Kirchner, Superient. a. Gransee, St. Dresden.  
 Kintner, Fabr. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Kestler, Kfm. a. Eibenstock, Stadt Frankfurt.  
 Krumbiegel, Tuchfabr. a. Roswein, g. Sieb.  
 Kirchner, Gymnasiallehrer a. Berlin, w. Schwan.  
 Kübli, Käsefabr. a. Restall, Hotel de Baviere.  
 Klemm, Kfm. a. Stettin, Hotel de Prusse.  
 Lützdorf, Privat. a. Laibach, schwarzes Kreuz.  
 Lange, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.  
 Liebermann, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.  
 Landsberg, Kfm. a. Breslau, Tiger.  
 Löwenthal, Arzt a. Petersburg,  
 v. Lighin, Staatsrath a. Petersburg,  
 Löwe, Kfm. a. Berlin, und  
 Lyons, Part. nebst Begleitung a. New-York,  
 Hotel de Baviere.  
 Lampe, Kfm. a. Glauchau, und  
 v. Leopolding, Baron, Oberst a. München,  
 Hotel de Prusse.  
 v. Lange, Baron, Rittergutsbes. a. Schwerin,  
 Stadt Nürnberg.  
 Levy, Kfm. a. Kallebey, goldnes Sieb.  
 Liberle, Uhrmacher a. Nürnberg, St. Freiberg.  
 Mantels, Kfm. a. Duedlinburg, und  
 Müller, Controleur n. Fr. a. Pirna, Palmbaum.  
 Medius, Fabrikbes. n. Fr. a. München, Hotel  
 de Prusse.  
 Mastus, Geh. Hofrath n. Fam. a. Schwerin,  
 Stadt Nürnberg.  
 Müller, Kfm. a. Rainstockheim, Münch. Hof.  
 Müller, Commis a. Dresden, Stadt Freiberg.  
 Michelmann, Outobef. a. Dersfeld, w. Schwan.  
 Nürnberg, Def. a. Havelburg, schw. Kreuz.  
 Naundorf, Def. a. Würchwitz, Palmbaum.  
 Neuhoff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Detrichs, Kfm. n. Fr. a. New-York, H. de Bav.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 18. August. Berlin-Anh. A. u. B. 108<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. C. 104;  
 Berl.-Stett. 102; Eöln-Mind. 130; Oberschl. A. u. C. 112;  
 do. B. 107; Dester.-franz. 144<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thüringer —; Fr.-Wilb.-  
 Nordb. 47<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ludwigsh.-Berb. 134; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Met. —;  
 do. Nat.-Anl. 66<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Loose von 1854 —; Desterreich. Credit-  
 100 fl.-Loose —; Leipziger Credit-Anst. 63; Dester. do. 89<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Dessauer do. 29<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Senfer do. 40<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Weimar. Bank-Act. —;  
 Braunschweiger do. —; Gerar do. 77<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Thüringer do. 50;  
 Norddeutsche do. —; Darmst. do. 77<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Preussische do. —;  
 Hannov. do. 92<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Disc.-Comm.-Anth. 93<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Wien östr. W.  
 8 Tage 84<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. 2 W. 83<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Amsterdam l. S. 142<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Ham-  
 burg l. S. 150<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; London 3 Wt. 6. 18<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Paris 2 Wt. 79<sup>1</sup>/<sub>6</sub>;  
 Frankfurt a. M. 2 Wt. 56. 26; Petersburg 3 W. 98<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.  
 Wien, 18. August. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 74.60; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 —; do. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>  
 —; Nat.-Anl. 79.40; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do.  
 1854 —; Grundentf.-Dbl. div. Kronl. —; Banfactien 905;  
 Escomptactien —; Dester. Credit-Actien 216.80; Dester.-franz.  
 Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-Dampfsch. —;

Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —; Amsterdam —;  
 Augsburg 100.25; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London  
 117.50; Paris —; Münzducaten 5.55.  
 London, 17. August. Consols 95<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub>  
 n. diff. 32<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.  
 Paris, 17. August. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Rente 97. 50; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 68. 85;  
 Span. 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> n. diff. 32<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> innere —; Silber-Anleihe  
 —; Dester. Staats-Eisenb.-Actien 553; Credit mobilier-Act.  
 818; Lombard. Eisenbahn-Act. 556; Franz.-Josephsbahn —.  
 Die Börse war träge.  
 Breslau, 17. Aug. Desterreich. Bankn. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub> W.; Oberschl.  
 Act. Lit. A. u. C. 116<sup>1</sup>/<sub>4</sub> W.; do. Lit. B. —.  
 Berliner Productenbörse, 18. August. Weizen: loco 40  
 bis 69 Geld. — Roggen: loco 36<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Geld, August 35<sup>3</sup>/<sub>4</sub>,  
 Aug.-Septbr. 35<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Septbr.-Octbr. 37 matter. — Spiritus:  
 loco fehlt, August 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld, August-Sept. 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Sept.-  
 Oct. 15<sup>3</sup>/<sub>8</sub> ruhiger. — Rüböl: loco 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld, Aug. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
 August-Sept. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Sept.-Octbr. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> matt. — Gerste: loco  
 28—34 Geld. — Hafer: loco 23—28 Geld, Aug. 23<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
 August-Sept. 23<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Sept.-Oct. 22<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

### Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 18. Aug. Ab. 6 Uhr 16° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.